Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

24-Stunden-Schwimmen Schwarzenbach a.Wald

Ausschreibung und Veranstaltungsbedingungen

18.-19. Oktober 2025

Veranstalter/Schirmherr:

Stadt Schwarzenbach a.Wald
Erster Bürgermeister Reiner Feulner
Frankenwaldstr. 16
95131 Schwarzenbach a.Wald

Durchführung/Organisation:

Wasserwacht OG Schwarzenbach a.Wald
Von-Reitzenstein-Str. 1
95131 Schwarzenbach a.Wald

1 Leitgedanke

Die Stadt Schwarzenbach a.Wald engagiert sich seit mittlerweile 15 Jahren besonders in den Bereichen Wald, Forst und Holz und wurde in den Jahren 2022/2023 als PEFC-Waldhauptstadt ausgezeichnet. Der FrankenWALDtag 2023 zählte mehr als 10.000 Besucher. In diesem Jahr wurden auch die Bayerischen Waldarbeitsmeisterschaften in Schwarzenbach a.Wald durchgeführt.

Unser Frankenwald leidet unter der Klimaveränderung mit Temperaturanstieg, Trockenheit und Stürmen. Dadurch ist es dem Schädling Borkenkäfer möglich, unsere Fichtenwälder großflächig zum Absterben zu bringen. Das bedeutet unser Frankenwald verändert sich.

Wie auch in den Jahren zuvor findet in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht Ortsgruppe Schwarzenbach a.Wald vom 18. Oktober 2025 auf den 19. Oktober 2025 ein 24-Stunden-Schwimmen statt, um klimatolerantere Bäume zu „erschwimmen“. Die Veranstaltung findet in dieser Form somit zum vierten Mal statt.

Bei einem 24-Stunden-Schwimmen wird normalerweise die Einzelleistung, also die Kilometer, die eine Person geschwommen ist, gezählt. Das ist bei dieser Veranstaltung anders: Zusätzlich zu den Einzel- und Gruppenwertungen wird die Gesamtstrecke aller Teilnehmenden ermittelt und in eine sogenannte „Baum-Wertung“ umgerechnet. Das bedeutet: Je mehr Kilometer geschwommen werden, desto mehr Bäume wird die Stadt pflanzen. Wir unterstützen damit direkt die Aufforstung im Stadtgebiet und tun etwas für unseren Frankenwald.

2 Zeitlicher Rahmen und Örtlichkeit

Das 24-Stunden-Schwimmen findet von Samstag, den **18. Oktober 2025 14:00 Uhr** bis Sonntag, den **19. Oktober 2025 14:00 Uhr** im

Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
Schulstr. 9
95131 Schwarzenbach a.Wald

statt. Die Zufahrt ist ebenfalls über den Pausenhof der Grundschule möglich.

Einlass in das Hallenbadfoyer ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn möglich, die Schwimmhalle kann ca. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn betreten werden.

Während der Veranstaltung inkl. Auf- und Abbauzeiten kann im Hallenbad kein regulärer Schwimmbetrieb stattfinden. Der Eintritt ist auf Teilnehmer der Veranstaltung begrenzt.

3 Teilnahmebedingungen

Teilnehmen dürfen alle, die sich körperlich und gesundheitlich dazu in der Lage fühlen und bei denen aus ärztlicher Sicht keine Bedenken bestehen. Ein Mindest- oder Maximalalter besteht nicht, es wird jedoch **schwimmerisches Können vorausgesetzt,** Nichtschwimmern kann während der Veranstaltung kein Zugang zur Schwimmhalle gewährt werden.

Es sind **keine Schwimmhilfen, Neoprenanzüge oder Flossen** gestattet, Ausnahmegenehmigungen können bei Beleg der Notwendigkeit (z.B. bei körperlichen Einschränkungen) durch das Wettkampfbüro erteilt werden.

4 Startgebühr

Die Startgebühr kann nur in bar am Ticket-Automaten entrichtet werden und beträgt

für Erwachsene	5,00 EUR
für Kinder und Jugendliche	2,50 EUR

Andere Tickets wie z.B. Zehnerkarten oder Jahreskarten gelten während dieser Veranstaltung nicht.

5 Anmeldung

5.1 Anmeldeformular und Onlineanmeldung

Die Anmeldung zur Veranstaltung kann bereits im Vorfeld durch ein vom Ausrichter bereitgestelltes Onlineformular, oder vor Ort durch das schriftliche Ausfüllen eines Anmeldeformulars erfolgen. Beide Anmeldemöglichkeiten stehen während des kompletten Veranstaltungszeitraums zur Verfügung.

Die Anmeldung umfasst zunächst nur die Einzelwertung des Teilnehmers. Jeder Teilnehmer kann seine Schwimmleistung zusätzlich auch in die Familien- und Gruppenwertung einfließen lassen. Näheres dazu unter Punkt 7 „Wertung“. Pro Familie oder Gruppe muss zusätzlich einmal eine Familien- oder Gruppenanmeldung ausgefüllt werden, bzw. im Onlineformular angegeben werden.

5.2 Registrierung und Eintritt

Einlass in das Schwimmbadfoyer ist ab einer Stunde vor Beginn der Veranstaltung möglich, das Betreten der Schwimmhalle (z.B. zum Einschwimmen) dann ab ca. einer halben Stunde vor Beginn. Die Strecke, die vor Beginn der Veranstaltung geschwommen wird, zählt nicht in die offizielle Wertung.

Bitte melden Sie sich nach Ihrer Ankunft im Schwimmbad am Infopoint im Foyer. Das Personal überträgt die Daten vom Anmeldeformular in unser System, bzw. gleicht mit Ihnen die im Onlineformular erfassten Daten ab. Auch die Zuordnungen zu Gruppen und Familien können hier nochmals überprüft werden.

Am Infopoint erhalten Sie von unserem Personal ein Armband mit Transponderchip. Dieses wird zur Erfassung der Schwimmleistung genutzt. Die Funktionsweise und Benutzung wird in den nachfolgenden Abschnitten weiter beschrieben. Der Transponder muss mithilfe des Armbandes so am Handgelenk befestigt werden, dass er sicher sitzt und während des Schwimmens nicht rutschen oder gar abfallen kann.

Nach der erfolgreichen Registrierung kann eine Eintrittskarte am Ticketautomat gelöst und das Hallenbad über das Drehkreuz betreten werden. Bitte beachten Sie, dass der Ticketautomat nur begrenzt Rückgeld geben kann, daher beten wir darum, die Startgebühr möglichst passend zu bezahlen.

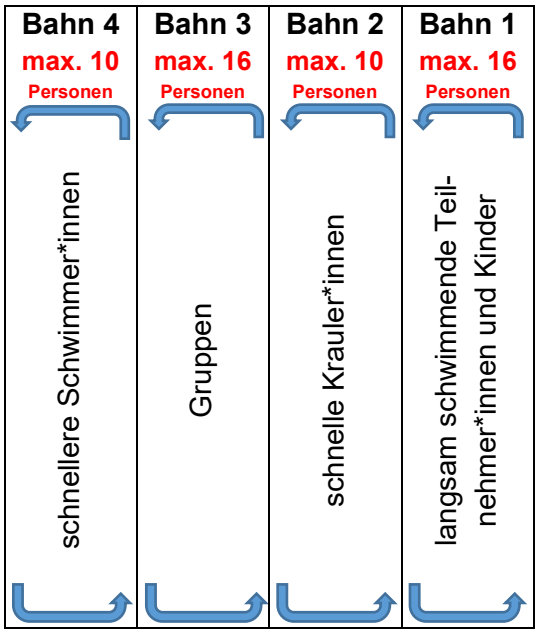
Die Eintrittskarte ist während des gesamten Veranstaltungszeitraums gültig und berechtigt beliebig viele Ein- und Austritte. Bei Verlust oder Beschädigung der Eintrittskarte muss ein neues Ticket gelöst werden.

6 Allgemeines zum Ablauf

6.1 Ablauf während des Schwimmens

6.1.1 Allgemeines

Geschwommen wird in einem 25m Becken auf vier Bahnen. Bei geringer Auslastung darf die Bahn frei gewählt werden. Bei höherer Auslastung gilt folgende Belegung:



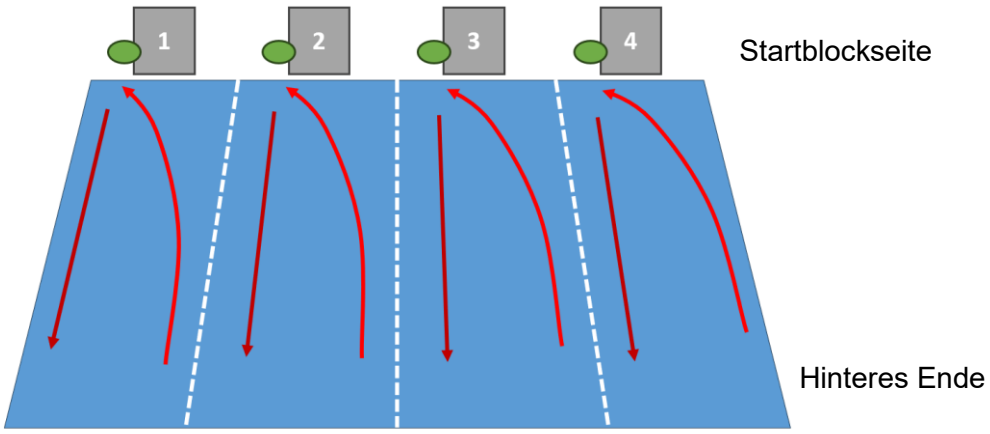
Auf den Bahnen 1 und 3 werden jeweils **maximal 16** Schwimmende gleichzeitig zugelassen, auf den Bahnen 2 und 4 **maximal 10** Schwimmende. Auf **jeder Bahn wird im Kreisverkehr gegen den Uhrzeigersinn** geschwommen.

Schnelleren Schwimmenden sollte in fairer Weise das Überholen ermöglicht werden. Bei hoher Auslastung sind Wartezeiten an den Bahnen möglich. Familien und Teams können, müssen jedoch nicht gleichzeitig schwimmen.

Gezählt werden **vollständig geschwommene 50m Strecken** (2 Bahnen). Die Erfassung erfolgt immer auf der Startblockseite. Der **Transponder muss in die Nähe des am Beckenrand angebrachten Lesers** gehalten werden. Die erfolgreiche Erfassung wird durch ein akustisches und visuelles Signal bestätigt. Nur dann zählen die 50 Meter auch in die Wertung. Der Start ist damit immer auf der Startblockseite. Aus technischen Gründen kann auf der Startblockseite keine Rollwende durchgeführt werden.

6.1.2 Wahl der Schwimmlinie

Das folgende Bild zeigt das Schwimmbecken schematisch vom hinteren, flachen Ende aus gesehen mit Blickrichtung zur vorderen Seite mit den Startblöcken:



Grundsätzlich gilt, wie oben beschrieben, innerhalb der einzelnen Bahnen ein Kreisverkehr entgegen dem Uhrzeigersinn, also „Rechtsverkehr“.

Der Scanner zum Erfassen der Schwimmleistung ist auf der linken Seite der Startblöcke angebracht. Daher sind die Schwimmer dazu angehalten, schon vor dem Erreichen der Startblockseite auf die linke Seite der Bahn zu wechseln, wie das oben eingefügte Bild schematisch zeigt. Gegenseitige Rücksichtnahme ist zu jeder Zeit zu gewähren.

Durch das vorzeitige Einordnen nach links können sich die Schwimmer nach dem erfolgreichen Erfassen der Bahn gerade nach hinten abstoßen und direkt den nächsten Streckenabschnitt antreten. Somit können gegenseitige Behinderungen beim Scannen verhindert werden.

6.1.3 Erfassen der Schwimmleistung

Pro Bahn steht ein Scanner zur Verfügung, der mithilfe des Transponders am Handgelenk jeden geschwommenen Streckenabschnitt der Teilnehmer erfasst und in die Wertung einfließen lässt.

Das Auslesen des Transponders erfolgt über ein Funksignal über eine Entfernung von einigen Zentimetern. Ein Berühren des Geräts mit dem Transponder ist im Regelfall nicht notwendig.

Durch ein grünes Lichtsignal und einen akustischen Ton wird den Teilnehmern mitgeteilt, dass die geschwommene Bahn erfolgreich erfasst wurde. Ein rotes Signal bedeutet, dass der Transponder erfasst wurde, die Strecke aber nicht in die Wertung einfließt, z.B. da die Plausibilitätsprüfung fehlgeschlagen ist oder der Veranstaltungszeitraum geendet hat.

6.1.4 Pausen

An der Startblockseite muss nach dem elektronischen „Anschlagen“ stets weitergeschwommen oder das Becken verlassen werden, ein Stehenbleiben ist untersagt. Auch am seitlichen Beckenrand bzw. an den Bahnbegrenzungen darf nicht angehalten werden. Es muss daher mindestens eine Strecke von 25 Metern zurückgelegt werden, bevor pausiert werden darf.

Kurze Trinkpausen sind am flachen Ende des Bades erlaubt. Hier muss darauf geachtet werden, dass andere Schwimmer nicht beeinträchtigt werden. Für längere Pausen und das Einnehmen von Nahrungsmitteln sollte das Wasser verlassen werden. Hierfür stehen Sitz- und Liegemöglichkeiten im Hallenbad bereit.

Nach einer Pause muss das Schwimmen wieder am selben Bahnende begonnen werden, an der das Becken vorher verlassen wurde, da sonst Diskrepanzen in der erfassten Leistung entstehen.

6.1.5 Weitere Regelungen

Den Anweisungen der Ausrichter und des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, erschwommene Distanzen aus der Wertung zu streichen, wenn diese nicht wettbewerbsgerecht erreicht wurden (z.B. unabsichtlich/falsch eingescannte Bahnen). Absichtliche Täuschungsversuche sind grob unsportlich und führen zur Disqualifikation (bei Gruppen der gesamten Gruppe).

Verstöße gegen das Regelwerk der Veranstaltung werden durch das Aufsichtspersonal vor Ort überwacht, und können durch Einsehen der Videoaufnahmen vom Zieleinlauf überprüft werden (Siehe dazu auch Abschnitt 9).

6.2 Nach dem Schwimmen

Während des Veranstaltungszeitraums können beliebig viele Etappen geschwommen werden. So kann beispielsweise am Samstagnachmittag die erste und Sonntagvormittag eine zweite Etappe geschwommen werden. Die dabei erbrachten Einzelleistungen werden addiert.

Es stehen auch Ruhemöglichkeiten in der Turnhalle zur Verfügung, wenn zwischendurch eine längere Pause notwendig ist.

WICHTIG: Nach dem Umziehen muss der Transponder am Infopoint im Foyer des Hallenbades wieder zurückgegeben werden. Für weitere Etappen wird immer ein neuer Transponder ausgegeben.

Für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria des Hallenbades bestens gesorgt.

7 Wertung

7.1 Definitionen

- **Mindestvoraussetzung:** Als Teilnehmer/in gewertet wird, wer mindestens 50m selbst, aus eigener Kraft geschwommen ist.
- Als **Gruppen** gewertet werden Firmen/Betriebe, Vereine oder andere Teams, die mit mindestens drei Teilnehmer/innen antreten.
- Eine **Familie** besteht aus mindestens zwei Familienmitgliedern, die mindestens zwei verschiedenen Generationen angehören.
- Angemeldete Gruppen und Familien, die die obenstehende Definition nicht erfüllen, werden nicht gewertet. Die von den Teilnehmern erbrachten Leistungen zählen aber weiterhin für ihre jeweiligen Einzelwertungen.

7.2 Gesamtwertung

Die geschwommenen Strecken werden, abhängig vom Alter der schwimmenden Person, wie folgt in zu pflanzende Bäume umgerechnet:

<6 Jahre	6-10 Jahre	11-14 Jahre	ab 15 Jahren
1 🌳 pro 100 Meter	1 🌳 pro 250 Meter	1 🌳 pro 500 Meter	1 🌳 pro 1000 Meter

Die Bäume werden von der Stadt Schwarzenbach a.Wald im Kalenderjahr nach dem 24h-Schwimmen gepflanzt.

7.3 Nachtwertung

In der Zeit von 01:00 und 05:00 Uhr wird die benötigte Strecke zum Bäume sammeln halbiert. Während dieses Zeitraums fließen also für die gleiche Strecke die doppelte Anzahl an Bäumen in die Wertung ein.

7.4 Streckenwertung (Gesamtsieger/in)

Die Schwimmerin und der Schwimmer mit der größten Gesamtstrecke erhalten jeweils einen Preis und sind Gesamtsieger. Sollten innerhalb der Wertung mehrere Teilnehmende die gleiche Distanz geschwommen sein, so gewinnt der Teilnehmer mit mehr erschwommenen Bäumen. Sollte auch dieses Ergebnis gleich sein, so gewinnt der/die jüngere Teilnehmer/in.

7.5 Alterswertung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einteilung der Teilnehmer in Altersklassen. Die einzelnen Klassen werden jeweils in eine männliche und weibliche Wertung geteilt. Dadurch ergeben sich in Summe 16 Wertungen nach Altersklasse.

Die ersten drei Plätze der einzelnen Altersklassen (Abkürzung AK) erhalten eine hochwertige Urkunde und werden bei der Siegerehrung ausgerufen. Der/die Erstplatzierte der jeweiligen Wertung erhält zusätzlich einen Preis. Die Ermittlung der Platzierungen innerhalb der Klassen erfolgt analog wie im Punkt 7.4 beschrieben.

Altersklasse (jeweils m/w)	Alter
AK 1 Minis	Bis 6 Jahre
AK 2 Schüler I	6-10 Jahre
AK 3 Schüler II	11-14 Jahre
AK 4 Jugendliche	15-18 Jahre
AK 5 Erwachsene I	19-35 Jahre
AK 6 Erwachsene II	36-50 Jahre
AK 7 Erwachsene III	51-65 Jahre
AK 8 Erwachsene IV	Ab 65 Jahren

Das Alter der Teilnehmenden, und somit die Zuordnung in die jeweiligen Altersklassen, wird für den zweiten Kalendertag der Veranstaltung (19. Oktober 2025) bestimmt.

7.6 Stadtmeister/in

Die Schwimmerin und der Schwimmer mit der längsten Gesamtstrecke aus dem Stadtgebiet Schwarzenbach a.Wald erhalten jeweils den Stadtmeister-Preis. Die Ermittlung der Platzierungen erfolgt analog wie im Punkt 7.4 beschrieben.

7.7 Gruppenwertungen

Jeder Teilnehmende darf sowohl in der Einzelwertung als auch für **eine** Familie und/oder für **eine** Gruppe mit der Individualleistung antreten. Die Strecke der Mannschaften und Familien ergibt sich aus der Summe der geschwommenen Einzelstrecken ihrer Mitglieder. Familien und Gruppen werden wie im Punkt 7.1 beschrieben definiert.

Die Wertung der Gruppenstrecken erfolgt in den Klassen:

- Familien
- Allgemeine Gruppen (wie z.B. Firmen, Betriebe, Vereine)

Die Familie mit der größten Gesamtstrecke und die allgemeine Gruppe mit der größten Gesamtstrecke erhält einen Preis.

Sollte die geschwommene Strecke von zwei oder mehr Gruppen gleich sein, so erhält die Gruppe mit mehr erschwommenen Bäumen die bessere Platzierung. Sollte auch hier Gleichstand bestehen, gewinnt die Gruppe mit der kleineren Teilnehmeranzahl. Sollte diese ebenfalls gleich sein gewinnt die Gruppe mit dem kleinsten Altersdurchschnitt.

7.8 Urkunden und Siegerehrung

Nach Beendigung des Wettbewerbs erhalten alle Teilnehmenden eine Urkunde, die direkt im Anschluss an das Schwimmen am Infopoint im Hallenbadfoyer abgeholt werden kann.

Die Siegerehrung findet am 19.10.2025 ab 15:00 Uhr, also ca. eine Stunde nach Ende der Wettbewerbszeit statt. Es werden die Sieger der einzelnen Wertungen ausgerufen und zusammen mit dem Schirmherrn und den Organisatoren ein Foto für die Presse gemacht.

7.9 Widerspruch

Bis zum Ende des 24h-Schwimmens kann Widerspruch eingelegt werden.

Der Einspruch muss schriftlich und fristgerecht beim Wettkampfbüro erfolgen.

8 Rahmenbedingungen und Rechtliches

Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung, der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen, Diebstahl und sonstigen Schadensfällen.

Die Hausordnung des Hallenbads Schwarzenbach a.Wald gilt während der gesamten Veranstaltung. Der Veranstalter kann von seinem Hausrecht Gebrauch machen.

Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist nicht erlaubt. Glasflaschen sind im Barfußbereich nicht gestattet. Der Veranstalter behält sich das Recht vor Taschenkontrollen durchzuführen.

9 Datenschutz

Mit dem Ausfüllen einer Anmeldung willigt der Teilnehmende bzw. der Erziehungsberechtigte ein, dass folgende Daten elektronisch verarbeitet und für die Dauer der Veranstaltung bis zur Siegerehrung gespeichert werden:

- Name und Vorname
- Geburtsdatum und Geschlecht
- Anschrift und Wohnort
- Kontaktdaten wie Emailadresse und Telefonnummer
- Zugehörigkeit zu gemeldeten Gruppen/Familien/Klassen
- Geschwommene Bahnen mit Zeitpunkt des jeweiligen Anschlags

Die Daten werden zur Kategorisierung des Teilnehmenden laut Ausschreibung in die einzelnen Gewinnklassen benötigt. Die Kontaktdaten werden ggf. benötigt, um die Sieger über die Teilnahme an der Siegerehrung zu informieren.

Alle erhobenen Daten werden nur zweckbezogen verwendet/gespeichert und anschließend gelöscht.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen die Schwimmenden einer Veröffentlichung von Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in der Presse, auf dem Internetauftritt und Social-Media zu. Die Sieger der einzelnen Wertungen werden namentlich mit Bild in der Presse/Social-Media veröffentlicht.

Während der kompletten Veranstaltung wird der Zieleinlauf videoüberwacht. Die Aufnahmen werden bei Einsprüchen und im Falle des Verdachts der Manipulation ausgewertet. Die Aufnahmen stehen während der Veranstaltung nur dem Organisator zur Verfügung werden nach Ablauf der Einspruchsfrist gelöscht.